

Greiffenberg, Catharina Regina von: Du ungeendter Gott / doch einigs End und

1 Du ungeendter Gott / doch einigs End und Ziel /
2 des Wunder-bunten Runds! das ganze Wesen gehet
3 aus dir! und auch in dich: in dir sein Ziel bestehet /
4 der du / unzielbar selbst / hast doch damit dein Spiel.
5 Weil auch in mich ein Strahl zu schiessen dir gefiel
6 von deinem Vnursprung / den Geist mir eingewehet:
7 so gib / daß er sich stäts zu seinem Ziel erhöhet.
8 Laß sein Vrwesen ihn aufziehen gar subtil.
9 Ach gib ihm / wann das End der Endlichkeit vorhanden /
10 ich meyn / des Erden-Theils des Leibes: daß er sich
11 recht schwung' in seinen Punct / entfreyt von eitlen Banden /
12 Leb / wo von Ewigkeit er war auch ewiglich!
13 zum Gegen-Ziel / zur Höll / laß ihn nicht seyn entstanden!
14 Gib / daß dein Will / mein Heil / fort geh' und ich in dich.

(Textopus: Du ungeendter Gott / doch einigs End und Ziel /. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/du-ungeendter-gott-doch-einigs-end-und-ziel/>)